

Gleichstellung

Damit Akzeptanz und Toleranz im Alltag selbstverständlich werden!

Für die BDP Toleranz, **Akzeptanz und Respekt** nicht nur einfach Floskeln im Parteiprogramm, sondern eine gelebte Selbstverständlichkeit. Als liberale Bürger haben wir Respekt vor individuell und persönlich gefällten Entscheiden.

Die Familien bilden die Basis unserer Gesellschaft. Aber in einer **modernen Gesellschaft** muss der Begriff der Familie angesichts des gesellschaftlichen Wandels breiter gefasst werden. Die BDP will explizit die unterschiedlichen **Familienmodelle nicht gegeneinander ausspielen** und vertritt die Haltung, dass der Gesetzgeber nicht einzelne Familienmodelle, Lebensformen oder auch **sexuelle Orientierungen** bevorzugen oder benachteiligen soll. Dementsprechend setzt sich die BDP für eine diskriminierungsfreie Gesetzgebung ein.

Handlungsbedarf sieht die BDP insbesondere im **Adoptionsrecht**, bei den partnerschaftlichen Rechten und einem generellen Diskriminierungsabbau für gleichgeschlechtliche Paare.

Die BDP setzt sich engagiert in den folgenden Bereichen ein:

- Für gleiche Rechte und Pflichten aller juristischen Gemeinschaften. Die BDP befürwortet deshalb die Angleichung des Partnerschaftsgesetzes an die Ehe als pragmatischen Schritt hin zu gleichen Rechten für gleichgeschlechtliche Paare. Wir fordern die **Ehe für gleichgeschlechtliche Paare**. Die medizinischen Fortschritte bei der **Fortpflanzungsmedizin** sollen auch gleichgeschlechtlichen Paaren zur Erfüllung ihres Kinderwunsches offenstehen, soweit sie auch für heterosexuelle Paare zugänglich sind.
- Für ein **Adoptionsrecht** für gleichgeschlechtliche Paare Die BDP erachtet **Familien** und andere bewährte häusliche Gemeinschaften für die Entwicklung und **Stabilität der Gesellschaft** von grösster Bedeutung. Familien sind solide und bewährte Institutionen der privaten häuslichen Gemeinschaft und die Urzellen der Gesellschaft. Aber auch neue und modernere Familienformen können diese Rolle wahrnehmen. Im Laufe des gesellschaftlichen Wandels ist es nötig und konsequent, gleichgeschlechtlichen Paaren mehr Rechte zu gewähren und die Diskriminierung zu vermindern.
- Für den **Abbau von Diskriminierungen** gegenüber Homosexuellen in Gesellschaft und Arbeitswelt Die BDP will einen **besseren rechtlichen Schutz** für Homosexuelle in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz. Wer Homosexuelle öffentlich pauschal verunglimpft, soll strafrechtlich verfolgt werden können. Aus diesem Grund spricht sich die BDP für eine **Erweiterung der Antirassismus-Strafnorm** aus, um Schwule, Lesben und Transsexuelle vor Diskriminierung zu schützen.
- Handlungsbedarf sieht die BDP auch bei der statistischen Erfassung von „hate crimes“ gegenüber Homosexuellen. Solche Verbrechen sollen künftig von der Polizei in einer eigenen Kategorie statistisch erfasst und ausgewiesen werden, wie es auch bei anderen Verbrechenarten (z.B. rassistisch motivierte Verbrechen) die Regel ist.
- Schliesslich anerkennt die BDP die Leistungen und Grundlagenarbeiten von Gleichstellungsverbänden, die vom Staat jedoch keinerlei Unterstützung erhalten.